

1696 Mai 11., Baden

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] JO[HANN] ULRICH DORER AN HPTM. BEAT  
 JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELENBURG, DEN NEU ERWÄHL-  
 TEN LANDVOGT DES THURGAUS, ZUG

"Mit sonderbahren freüwden habe vernommen, wie dass Mein hochgeehrter Hr. Vetter nach seinen meriten von lobl. Standt Zug consideriert, undt in Jüngst [d.h. am 6. Mai] gehaltner Landtsgmeindt einhellig zue einem Landtvogt in das Thurgeüw erwöllet worden; komme derowegen mit diesem meinem schreiben zue solcher wohlmeritierten promotion vill glückh undt heil zue wünschen, undt Gott zue bitten, das Er Jhme nebet gueter gesundtheit eine in alweg beglückte Regierung gnedigst Verlichen wölle, damit sein habender hocher Ruem durch eine glükseelige Verwaltung Vermehrt, undt so wohl die hochlobl. regierende [VII] Orth [- VIII Alte Orte ausg. BE -] satisfaciert, als die Undergebne bestes getröst werden mögen. Jch in particulari befihle mich sambt den meinigen zue beharlichen hohen gunsten, undt wünsche von grundt meiner seelen Meinem ... H. Vetter Landtvogt sambt seiner frauw Gemählin [Maria Barbara Zurlauben] (dero meine liebste [Maria Elisabeth Silberisen] sich absonderlich schönstes anbefehlen, undt auch hertzlich gratuliren thut) Wie auch sambtliche wohl ladenlichen Dependenz alle von sich selbst Verlangende wohlfahrt ...

P.S. Weilen ich auf mein öfteres sollicitieren von H. Vetter Guardi-  
 hautman [Beat Heinrich Josef Zurlauben] die Rechnung wegen meines  
 Sohns<sup>1</sup> bys dahin nit empfangen habe, als bitte ich allerfreündlichst,  
 wan mein hochgn. H. Vetter Landtvogt Jhme sonsten zuschreibet, doch  
 auch solche sollicitiren undt begeren wolle, damit ich auch entlich  
 wissen möge, woran ich seye; wirdt mir ein grossen dienst darbey wi-  
 derfahren, dan ich auch gern wissen möchte, worin es bestunde; Bitt  
 umb Vergeben der ... Mühewalt, undt hingegen umb grossgünstigen be-  
 felch, wo ich aufwarten solle.

P.S. bevor ich das schreiben beschlossen, kombt nun zum dritten mahl  
 der alte Hans Mundtweiler [=Muntwiler] von Fislispach zue mir, undt  
 bittet mich Jnstendigst umb ein Vorworth für seinen Sohn<sup>2</sup>, welcher vor  
 etlich Jahren [d.h. 1690] Von meinem ... Vetter Landtvogt seye gedingt  
 worden, das Er doch entlich möchte ledig werden; Jch habe deswegen  
 zwey mahl Herrn Vetter Guardihauptman in frankreich geschriben, aber  
 niemahlen Einige anthworth daruff bekommen; wan nun Mein ... H. Vetter  
 Landtvogt einiges Mittell sein zu dessen erledigung, will ich ihm in  
 Namen des alten Vatters aufs hochste darumb gebeten haben, wurde ein  
 gutes Werkh geschehen, dan der alte man seiner sag nach den Sohn aufs

92/111-113

höchst Vonöthen hat".

- 1) *Es kommen in Frage: Bernhard Kaspar Josef Dorer, Franz Dietrich Dorer oder Beat Kaspar Anton Dorer.*
- 2) *Dabei dürfte es sich um den 1690 angeworbenen Hans Muntwiler handeln, s. AH 67/1 S. 10.*

---

Original, mit Siegel - AH 92, 265-267a - Blatt 267<sup>V</sup> und 267a<sup>F</sup> leer

112

1627 Februar 10., Zug

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. KONRAD III.] ZURLAUBEN AN DEN LAND-  
SCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER, BEAT II.] ZURLAUBEN,  
BREMgarten

---

"Je lenger du usblibst, Je meher dier schaden, Jch muss Jnn allem lei-  
der allerhand unghorsami unnd halsstarickeitt, die mich endtlich zu  
andern besseren unnd nutzlicheren Resolutionen nöttigen, teglich ge-  
spüren. Jch wyl endtlich ein wüssen haben ob mann begere des Melcker  
**Borsingers**<sup>1</sup> [von Bremgarten] Handtgschriffte ze zalen oder nitt, ob  
Jch schon wol ahn dinen schriben hievor vermerkt du alle ver hinderung  
verursachest, so wirdt es nitt ahn dem glegen syn, sondern Jch prote-  
stiere ustruckenlich umb den Zins unnd kosten, dann so man Je nitt be-  
zalen wolte so sol ein eigener bott uff Jr kosten us franckreich khom-  
men, wann sy Je der heittern Obligation nitt glauben geben wellendt,  
dessen Jch [Andreas Kessler] den Meister Scherer<sup>2</sup> [von Bremgarten]  
hyemitt verwarnen".

- 1) *Dieser war Soldat in der Gardekompagnie von Konrad III. Zurlauben gewe-  
sen und am 12. Oktober 1626 verstorben. Er hinterliess Schulden in der  
Höhe von 151 Kr. 40 ss, s. AH 68/105.*
- 2) *"M[eister] Andres Schärers" in AH 44/146 S. 6, 1. Zeile, ist identisch  
mit dem auf S. 7, Zeile 11, vorkommenden "M[eister] Andres Kessler"!*

---

Original, Siegel zerstört - AH 92, 268

113

1644 Februar 23., Paris

A

SCHREIBEN VON [BARTHELEMY] ROLLAND AN AMMANN HPTM. [BEAT II.]  
ZURLAUBEN, ZUG

---

"Vous apprendriéz par les cy Jointes l'estat des aff.<sup>res</sup> du s.<sup>r</sup>

160  
160